

Usinger ANZEIGENBLATT AM WOCHENENDE

KW 7 | 6. Jahrgang | Auflage: 24.900 | Samstag, 18. Februar 2023

**Neues Feuerwehrhaus
»Schmitt Nord«**
Brandschutz für drei
Ortsteile sicherstellen
Lokales Seite 5



**Kreativtag in Weilrod
für Kinder und Jugendliche**
Osterbasteln und
Scrapbook meets Easter
Lokales Seite 9



**Wir kaufen Ihren
Gebrauchten!**



www.auto-vest.de
Auto Vest GmbH & Co. KG Brunhildestr. 8
Schmitten-Niederreifenberg
06082 - 609

**GENIEßEN SIE
DAS GEFÜHL DER
SICHERHEIT.**

Effektive Einbruchhemmung
durch neue **Fenster und Türen.**



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

mittelhessen-tickets.de

tickets-wetterau.de

Bitte beachten

Liebe Leserinnen und Leser, wir ändern unsere Andruckzeiten, damit Sie künftig auch pünktlich samstags ihr Usinger Anzeigenblatt am Wochenende im Briefkasten oder in Ihrem Zeitungsrohr finden. Bitte beachten Sie, dass hierbei der Anzeigen- und auch der Redaktions-

schluss um einen Tag vorverlegt werden.

Neu ab 1.1.2023:
**Anzeigen- und
Redaktionsschluss**
Dienstag, 17 Uhr

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Ihre Redaktion



Wann immer Hilfe bei großen Katastrophen nötig wird, aktivieren Karen Sander und Klaudia Skodnik (von links) vom Verein »Fortuna hilft« sofort ihr Hilfsnetzwerk und organisieren die jeweils benötigten Hilfeleistungen, im aktuellen Fall allerdings diesmal nicht mit dem eigenen Transporter in die Erdbebenregion.

Foto: Schmah-Albert

Hilfe für die Erdbebenopfer

Verein »Fortuna hilft e.V.« aktiviert Netzwerk

Hochtaunus (sai). Als im Juli 2021 die Flut im Ahrtal den Menschen das Zuhause unter den Füßen wegriß, zögerte der Hilfsverein »Fortuna hilft e.V.« mit Sitz in Bad Homburg nicht und organisierte sofort die dort dringend benötigten Hilfen, von der Rettung der Menschen und Tiere angefangen bis hin zur immer noch aktuellen Unterstützung etwa beim Wiederaufbau oder therapeutischen Angeboten für traumatisierte Kinder.

Auch als vor einem Jahr der Angriffskrieg in der Ukraine ausbrach und viele Menschen ausgebombt wurden oder flüchteten, war »Fortuna hilft e.V.« sofort zur Stelle, um den Menschen zu helfen, sichere Unterkünfte für sie und ihre Tiere zu organisieren oder um Hilfsgüter in die Ukraine zu transportieren.

Als nun das schwere Erdbeben in der Türkei und Syrien unzählige Gebäude einstürzen ließ und tausende Menschen und Tiere verschüttet wurden, aktivierte »Fortuna hilft e.V.« ebenfalls umgehend das eigene Netzwerk, um rasch helfen zu können.

Immer an der Spitze der sofortigen Hilfe stehen dabei Vorsitzende des Vereins, Klaudia Skodnik aus Bad Homburg und Organisationstalent Karen Sander aus Pfaffenwiesbach.

»Das Erdbeben und die vielen Opfer erschüttern uns sehr. Persönliche Nachrichten aus der Türkei erreichen uns mit erschreckendem Ausmaß«, sprechen die beiden vielen Menschen aus der Seele. Bei allem Unglück und den unzähligen

Toten, die zu beklagen sind, bei allem Leid, das die Menschen, die vor den Trümmern ihrer Häuser stehen und noch immer um verschüttete Familienmitglieder oder Freunde bangen, sei es auch berührend, dass es erneut eine große Welle an Hilfsbereitschaft gibt.

Sinnvolle Koordination

Hier allerdings gilt es, die Hilfen sinnvoll zu koordinieren, betonen Skodnik und Sander gegenüber dieser Zeitung. Verletzte Menschen und Tiere, die versorgt werden müssen und jetzt dringend Unterstützung benötigen, mit Sachspenden von Deutschland aus beliefern zu wollen, sei ohne konkrete Absprachen mit den Hilfsorganisationen vor Ort sogar eher kontraproduktiv und verursache Tonnen an Müll, weil die Sachspenden, vor allem wenn es sich nicht um Neuware handelt, vor Ort nicht gebraucht und irgendwie zwischengelagert werden müssen.

»Die Hilfstransporte blockieren inzwischen sogar die Zugwege, die zum Teil ja auch zerstört sind, für Rettungsfahrzeuge. Außerdem ist bei aller gut gemeinten Hilfe die Anlieferung aus Deutschland weniger sinnvoll als sie passgenau und zielgerichtet in der Türkei zu besorgen«, weisen die beiden Damen hin, dass es auch wegen der Distanz kostengünstiger ist, die benötigten Artikel in der Türkei zu kaufen.

»Die Türkei hat ja abgesehen von der betroffenen Region eine intakte Infrastruktur und wir möchten die Spendengelder nicht für Transporte ausgeben, sondern sehr sorgsam damit umgehen, damit die Gelder auch wirklich dort ankommen, wo sie gebraucht werden«, macht Skodnik aufmerksam.

In Syrien sieht die Situation in Bezug auf Infrastruktur deutlich schlechter aus und hier würde eigentlich noch mehr Hilfe von außen benötigt, die ist aber praktisch kaum umsetzbar. »Wir würden sehr gerne auch dem betroffenen syrischen Teil helfen, können aber nicht«, weist Skodnik auf die schwierige politische Lage hin, zumal hier auch entsprechende Ansprechpartner fehlen.

In der Türkei steht sie in Kontakt mit validen Organisationen, die vor Ort sind und einen sehr guten, zuverlässigen Ruf haben.

Als Türkei-Korrespondent fungiert Utku Kulaçlı, den sie persönlich noch aus ihrer eigenen Studienzeit kennt. Er steht in engem Kontakt mit der Organisation @akutdernege – die bereits beim schweren Erdbeben 1999 umfangreiche Hilfe leistete. Die langjährige Erfahrung in Katastrophen und vor allem deren Netzwerk hilft schnell und direkt. Skodnik und Sander sind überwältigt von der Welle der Hilfsbereitschaft auch in Deutschland und das nicht nur aus der türkischen Community heraus. Aktuell unterstützt »Fortuna hilft« bei der Organisation und

Koordination der Spenden und Hilfeleistungen sowie der Helfer.

Dafür hat der Verein unter anderem auf Facebook eine neue Plattform »Katastrophenhilfe.eu« gegründet, um nicht jedes Mal eine neue Gruppe bilden zu müssen, sondern auf gewachsene Strukturen zurückgreifen zu können, egal wo, wann oder welche Katastrophe passiert und Hilfsleistungen nötig macht.

»Wir sind über die Grenzen hinaus vernetzt und legen sehr viel Wert auf effiziente Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Somit sind wir umfassend informiert und können effektive und vor allem schnelle Hilfe leisten, da wo sie wirklich gebraucht wird. An Fortuna hilft e.V. haben sich auch andere Vereine angeschlossen, die in ihrer Kernkompetenz in unterschiedlichen Bereichen agieren. Unsere Strukturen sind immer auf den Bedarf abgestimmt und somit flexibel in Notsituationen abrufbar. Wir helfen mit der Organisation von Transporten, Unterkünften, medizinischen Hilfsgütern, Nahrungsmitteln, Grundversorgung und Übernahme von Tierarztkosten«, sagt Skodnik.

Weitere Infos

Im Internet unter www.fortuna-hilft.de oder über Facebook »Katastrophenhilfe.eu«. Spenden an: Fortuna hilft e.V. IBAN: DE05 5451 0067 0968 3696 75, BIC: PBNKDEFF, Verwendungszweck »Erdbebenhilfe«.

Feldberg-Apotheke Neu-Anspach
Telefon 06081/961855

Unser Testzentrum bleibt die ganze Zeit geöffnet
PCR-Testungen: Sonderangebot 69 € (bei positivem Schnelltest kostenlos)

Bürgertests im Testcontainer in Neu-Anspach:
Schnelltests seit 1. Juli 2022 kostenpflichtig (für bestimmte Gruppen, z. B. Klinik- und Pflegeheimbesucher und gefährdete Gruppen, kostenlos)

Unsere Öffnungszeiten im Testcontainer vorne auf dem großen Parkplatz am Bürgerhaus:

• Mo. – Fr.: 8.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr • Mi. + Fr. 15.00 – 16.00 Uhr
• Sa.: 10.00 – 12.00 Uhr • So.: 10.00 – 12.00 Uhr

WICHTIG: Auch im März ist der Testcontainer geöffnet

Das T-Roc Cabriolet*

Sofort verfügbar

* Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8–6,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 153–141 (WLTP). Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH – Volkswagen Partner
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 - 901 | autobach.de

easy Apotheke
einfach viel drin

06081
5848830
Fax -31

Neuer Marktplatz 2 • 61250 Usingen

Unsere innovative Klimaanlage ersetzt die Raumluft permanent durch Frischluft

**Gesundheits-Stützpunkt
Glocken-Apotheke**
Dr. Schramm Eckert
Fachapothekerin für Arzneimittelinformation

Ihr Gesundheits-Stützpunkt
Unsere Impftermine für Alle ab 5 Jahren

- Für alle Kinder von 5 bis 11 Jahren
- Für Jugendliche ab 12 Jahren
- Für Erwachsene

Jeden ersten Freitag im Monat 17.00–19.00 Uhr
→ In der Corona-Teststation, Neu-Anspach, Gustav-Heinemann-Str. 9
Einverständniserklärung bei Kindern von 5 bis 11 Jahren von beiden Eltern unterschrieben bitte mitbringen. Die Vorlage bekommen Sie hier:
<https://bit.ly/COVRki>

Corona-Teststation
ohne Terminabsprache
Neu-Anspach, Jugendhaus,
Gustav-Heinemann-Str. 9
Mo.–Fr. 07.00–18.00 Uhr
Sa. + So. 09.00–15.00 Uhr

PCR-Tests 69,- €
Ergebnis innerhalb 12 Stunden
Kostenlos für im Schnelltest positiv getestete Personen.

Apotheke Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr und Sa. 8.30–13.00 Uhr geöffnet.
Über unsere App sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

www.apotheke-in-neu-anspach.de
Kurt-Schumacher-Straße 32 a | 61267 Neu-Anspach
Tel. 06081 7901 | Fax 06081 961767 | E-Mail: info@glocken-apotheke-neu-anspach.de